

Auengebiete von nationaler Bedeutung

1. Serie des Bundesinventars der Auengebiete von nationaler Bedeutung 1992

Zones alluviales d'importance nationale

1ère série de l'inventaire fédéral des zones alluviales d'importance nationale 1992

Zone golenali di importanza nazionale

1a serie dell'inventario federale delle zone golenali di importanza nazionale 1992

Zonas alluvialas d'impurtanza naziunala

1. seria da l'inventari federal da las zonas alluvialas d'impurtanza naziunala 1992

Objekt

Objet

Oggetto

Object

79

Lokalität

Localité

Località

Localitad

Weissenau

Gemeinde(n) / Kanton(e)

Commune(s) / Canton(s)

Comune(i) / Cantone(i)

Vischnanca(s) / Chantun(s)

Unterseen (BE)

Gewässer

Cours d'eau

Corso d'acqua

Auals

Aare

Thunersee

Fläche

Superficie

Superficie

Surfatscha

45 ha

Höhenlage

Altitude

Altitudine

Autezza

560 m

Gewässertyp

Type de cours d'eau

Tipo di corpo idrico

Tip d'auas

Fluss, Seeufer

Rivière, Rive lacustre

Fiume, Litorale lacustre

Flum, Riva da lai

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.

Zusammensetzung:

- Hartholzaue 5 %
- Weichholzaue 5 %
- gehölzfreie Aue 55 %
- vegetationslos - %
- Wasserfläche - %
- Nichtauengebiete 35 %

Bedeutung

Flussmündungslandschaft von allerhöchster Bedeutung hinsichtlich naturnahen Zustands, der Vielfalt an Pflanzengesellschaften, dem Reichtum seiner Flora (wovon ein beachtlicher Teil aus seltenen Orchideen besteht) sowie der zahlreichen Röhrichte und Grossseggenriede, Pfeifengraswiesen, Kalkflachmooren und gedüngten Feuchtwiesen; vereinzelt Schwarzerlen-Eschenwald und Eschen-Ulmen-Auenwald.

Gefährdung

Düngung, Melioration in den Randgebieten, Erholungsbetrieb.

Hinweise

Wichtiger Nist- und Überwinterungsplatz für unzählige Vögel. Einer der drei wichtigsten Brutstätten in der Schweiz für den Schwarzhalstaucher. (Vgl. Inventar der schweizerischen Wasservogelgebiete).

Quelle: Zusatzdokumentation Vernehmlassung 1. Serie 1988, Feldbegehung zwischen 1981 und 1988.

Disclaimer: Die Angaben beruhen auf Experteneinschätzung zum Zeitpunkt der Erhebung und haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Zahlenangaben und Gemeindenamen geben den damaligen Stand wieder.